



PFARRBLATT

DER PFARRE
FRANKENBURG

1 / 2015

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



***Frohe
Ostern!***

Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt!

Wer kennt nicht die guten Vorsätze zum Beginn der Fastenzeit. Wieder neu anfangen, etwas verändern – besser machen als bisher. Doch nur allzu schnell ist alles wieder beim Alten und die guten Vorsätze sind vergessen. Von Menschen um die Lebensmitte ist manchmal etwas wehmütig zu hören: „Wenn ich noch einmal ganz von vorne anfangen könnte ...“ Vieles hat man sich fürs Leben vorgenommen, manches hat man erreicht, aber so einiges ist nicht gelungen. Man muss sich eingestehen, ein Stück weit hinter seinen Zielen und Vorhaben zurückgeblieben zu sein.

Noch einmal von vorne beginnen zu können, ist ein Gedanke, der viele fasziniert. Was bisher geschehen ist, einfach auslöschen – neues Spiel, neue Chance. Doch wäre das wirklich erstrebenswert?

Wenn man jeden Tag bei Null beginnen müsste, würde man bald erkennen, dass alle Ziele, die sich nicht an einem einzigen Tag erreichen lassen, gänzlich unerreichbar sind. Es ist also durchaus positiv, dass wir nicht einfach wieder ganz am Anfang beginnen können.

Die biblische Aufforderung zur Umkehr meint in der wörtlichen Übersetzung: „Denk um, betrachte dein Leben aus einer neuen Perspektive, überdenke deine bisherigen Ziele, ob sie der Mühe wert sind. Dann vertraue der guten Nachricht Jesu, dass Veränderung auch in deinem Leben möglich ist“.

Wir beginnen jeden Tag dort, wo wir am Vortag aufgehört haben, aber wir können jedem Tag eine neue Richtung geben. Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Dann folgt der nächste und so weiter. Wenn wir dies – so weit es uns möglich ist und gelingt – immer wieder probieren, dann stellen wir vielleicht bei uns selber fest, was wir im Frühling in der Natur beobachten können: Alles beginnt langsam wieder neu zu wachsen, anfangs nur ganz unscheinbar. Aber nach wenigen Wochen steht Vieles schon in Blüte. Wenn wir die kommenden Wochen für einen ersten Schritt nützen, können wir vielleicht schon zu Ostern darüber staunen, was alles daraus geworden ist.

Wir wünschen allen auf dem Weg zum Osterfest
den Mut zu diesem ersten Schritt

Walter Bogensperger
Pastoralassistent

Josef Sallaberger
Pfarrer

Firmung – Gott begleitet DICH!



Am Beginn eines Lebensabschnittes, in dem junge Menschen nach Selbständigkeit und Eigenverantwortung streben, steht ein religiöses Zeichen, die FIRMUNG.

Die Firmung möchte das Vertrauen in den Jugendlichen stärken, dass Gott ihren Lebensweg begleitet.

Am 11. Jänner fand mit dem Firmeröffnungsgottesdienst der Start der Firmvorbereitung statt. Dieses Jahr bereiten sich 42 Jugendliche auf die Firmung vor. Unsere Firmlinge werden in 8 Gruppen von 10 FirmhelferInnen (siehe Foto) auf die Firmung vorbereitet. Herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst!



Foto: v.l.n.r.: Alexandra + Werner Birnbaumer, Helga Gadermaier, Daniela Preuner, Sabrina Birnbaumer, Andrea Purrer, Michaela Maringer, Christine Zechmeister, Gisela Zweimüller, Monika Starlinger.

Die Pfarrfirmung - mit Dr. Walter Wimmer - findet am Samstag, 25. April um 10:00 Uhr statt. Herzlichen Dank auch an Fr. Martina Reiter (Dekanatsjugendleiterin) für die musikalische Gestaltung und Predigt beim Firmeröffnungsgottesdienst.

Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter www.frankenburg.com nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Caritas-Haussammlung 2015

Im April werden sich wieder die ehrenamtlichen Haussammler in unserer Pfarre auf den Weg machen, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Das Spendengeld der Caritas-Haussammlung wird ausschließlich als Inlands – Überbrückungshilfe in akuter Not verwendet. Ihre Spende ermöglicht der Caritas, bedürftigen Menschen (2014 waren es 12.655 Hilfesuchende) in Oberösterreich zu helfen.

10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen vor Ort rasch zu helfen.



Wir danken der Pfarrbevölkerung herzlich für die großzügige Unterstützung dieses wichtigen Anliegens und allen Sammlerinnen und Sammlern für ihren wertvollen Dienst.

Die Unterlagen für die Haussammlung werden am Sonntag, 22.März nach den Gottesdiensten an die Sammler übergeben bzw. liegen in der Kirche auf.

Alle Caritas-Haussammler sind am 22. März nach dem 9 Uhr-Gottesdienst zu einem Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

August Muhr, Fachausschuss Caritas

Sternsingeraktion 2015

Ein herzliches Dankeschön den 68 Kindern und 20 Begleitpersonen unserer Pfarre für ihren Einsatz bei der Sternsingeraktion.

Gemeinsam ist es gelungen EUR 11.397,30 an Spenden für jene zu sammeln, denen das Nötigste zum Leben fehlt. Danken darf ich auch allen für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und die großzügigen Spenden für eine gerechtere Welt.



Walter Bogensperger, Pastoralassistent

Neue GruppenleiterInnen gesucht!



Katholische Jungschar

Bist du im Herbst 2015 über 15 Jahre alt, und warst vielleicht bis vor kurzem selbst noch Mitglied in einer Jungschar- oder Ministrantengruppe? Hast du Freude an der Arbeit mit Kindern und bist gerne unter anderen Jugendlichen? Dann bist du möglicherweise genau hier bei uns richtig!

Mein Name ist Melanie und ich bin seit fast sieben Jahren Gruppenleiterin der Katholischen **Jungschar Frankenburg**. In den letzten Jahren sind jedes Jahr mindestens zwei neue GruppenleiterInnen zu unserem Team dazu gestoßen. Wir planen gemeinsam das jährliche Jungscharlager, gehen als Begleitperson Sternsingen und leiten in regelmäßigen Abständen Gruppenstunden mit unseren Jungscharkindern.

Ich bin nicht nur froh über die tollen Erlebnisse und Erfahrungen, die ich mit den Jungscharkindern sammeln durfte, sondern auch über die engen Freundschaften, die sich in den vergangenen Jahren unter uns GruppenleiterInnen entwickelt haben.

Wir freuen uns, wenn jemand Neuer frischen Wind in unsere fröhliche Truppe bringt, und möglicherweise bist genau du die oder der Richtige für uns!



auf dem Foto v.l.n.r.:
Sebastian Fischer,
Melanie Spindler,
Julia Gösselsberger

Melde dich im Pfarrbüro (8312), bei den GruppenleiterInnen oder bei mir, wenn du Interesse hast. Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung!

Melanie Spindler Tel.: 0650/6338470

Schau mal vorbei, in der Pfarrbücherei!



Dazu laden ein: Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia

Unsere Öffnungszeiten: Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

... und während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr

Unser erweitertes Angebot umfasst: Für Kleinkinder und ErstleserInnen

neue Bücher über die dumme Augustine, Schlummergeschichten, Roboter, Vulkanos, Krumpflinge, Kaulquappen, Hexentee, Dschungeltiere und Schutzengel.



Für jugendliche LeserInnen: Sannah und Ham, Auge um Auge, Feuer und Flamme, Anders ... Bad Hair Days (Das Leben ist keine Dauerwelle)

Für erwachsene LeserInnen Bücher von Ken Follet (Kinder der Freiheit), Paulo Coelho (Untreue), Dora Heldt (Wind aus West mit starken Böen), Jojo Moyes (Ein Bild von dir, Die Tage in Paris), Graeme Simsion (Der Rosie-Effekt 02).



Bei der Sommerleseaktion 2014

„Balduin der Bücherwurm“ gab es wieder einen Hauptgewinner aus der Pfarrbücherei.

Moritz Riedl wurde mit seiner Familie zur Preisverleihung nach Linz eingeladen. Der Preis – ein Bücherpaket und einen Stoff-Balduin – wurde von LR Mag. Doris Hummer überreicht.

Abschließend wurden alle TeilnehmerInnen zu einem Süß-Sauren Knödelbuffet eingeladen!

**Der jährliche
Bücherflohmarkt
im Pfarrsaal Frankenburg
findet heuer
am Samstag, 18. April
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und am Sonntag, 19. April
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.**



Die Bücher – Angebote für alle Altersgruppen - werden zum **Kilopreis von EUR 3,00** verkauft. Der Erlös wird für den Neuankauf von Büchern für die Pfarrbücherei verwendet. In den bereits für den Flohmarkt abgegeben Buchspenden findet sich heuer vor allem ein großes Angebot an Kinderbüchern.

Drum: Schau mal vorbei, in der Pfarrbücherei!

**Die Goldhaubenfrauen laden wieder ein zum
Guglhupfsonntag
am Kirchenplatz am Sonntag, den 22. März (5. Fastensonntag)**

Aus diesem Anlass werden am Sonntag, 22. März 2015 vormittags von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr **Guglhupfe im Ganzen, in mehreren Größen und verschiedenen Variationen** am Kirchenplatz verkauft. Angeboten werden auch Lebkuchenherzen. Der Erlös wird für die Renovierung der Prozessionsfahnen verwendet.



Die Katholische Männerbewegung Frankenburg bedankt sich im Namen der kranken Kinder und Familien aus Afrika sehr herzlich für die Spenden die bei der Adventsamm- lung „SEI SO FREI“ erbracht wurden.

Es konnte das erfreuliche Ergebnis von EUR 2.500,00 erreicht werden. Damit beweist die Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten, dass Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe bei uns noch aktiv gelebt werden.

Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“



Einladung zum

**„Männertag der katholischen Männerbewegung Frankenburg“
am 15. März um 09:00 Uhr im GH Preuner**

Das Thema lautet: **„Beziehung zwischen den Generationen“**
Das beachtenswerte Referat hält Herr Mag. Michael Pölzberger aus Krenglbach.



Auf deinen Besuch freut sich die Aktivistenrunde der KMB Frankenburg

Auf Grund der guten Rückmeldungen im vergangenen Jahr gestaltet die KMB Frankenburg auch heuer wieder eine

„Anbetung zum Gründonnerstag“

Die Anbetung beginnt um ca. 21 Uhr in der Pfarrkirche und dauert 25 Minuten. Alle interessierten Gläubigen sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Birbaumer Rudolf

Schriftführer

Der Kirchenchor, unter der Leitung von Maria Seifriedsberger, lädt herzlich ein zum Besuch der Osternacht und des Osterhochamtes.



Beide Messen werden feierlich, musikalisch durch Auszüge aus der Spatzenmesse von W. A. Mozart, dem Choral von J. S. Bach und dem Halleluja von G. F. Händel gestaltet.

JAHRESSTATISTIK 2014 der Pfarre Frankenburg

48 Todesfälle (18 Männer, 30 Frauen)
43 Taufen (23 Mädchen, 20 Knaben)
11 Trauungen (davon 3 auswärts)
40 Firmlinge
56 Erstkommunikanten
20 Kirchenaustritte
4 Reversionen



Zechpropstwechsel

Am Sonntag nach Maria Lichtmess – am 8. Februar 2015 – haben wieder zwei Zechpropste ihren zweijährigen Dienst beendet. Es sind dies: Andreas Stockinger (Redltalerstraße) und Mag. Christian Tidl (Hofberg). **Wir danken herzlich für ihren Dienst.**



Neue Zechpropste sind:
Ing. Markus Baier (Au – auf dem Foto rechts) und Franz Preuner (Unterhaselbach). Wir danken für ihre Bereitschaft, diesen Dienst für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen.

Ratscheraktion 2015

Die Ratscheraktion wird auch heuer wieder am Karfreitag in den auswärtigen Ortschaften und am Karsamstag im Marktgebiet durchgeführt. Wir hoffen, dass wieder viele MinistrantInnen und Jungscharkinder und auch andere Schüler und Schülerinnen bei der Ratscheraktion mitmachen.



Dem „neuen Ratscher-Team“ danken wir im Voraus für die Organisation und die Pfarrbevölkerung ersuchen wir, die Ratscher-Aktion wieder großzügig zu unterstützen.

Josef Sallaberger – Pfarrer

Eine der vielen Ratschergruppen vom Vorjahr – die auch heuer wieder um Aufnahme bitten.

auf dem Foto v.l.n.r.: Elias Reiter, David Binder, Christoph Zweimüller, Johanna Wienerroither, Lukas Wienerroither

Hilfsgütersammlung für Osteuropa

Der Verein „ora international“ organisiert seit Jahren Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa. Aufgrund der großen Erfolge in den letzten drei Jahren ist in Frankenburg auch heuer wieder ein Hilfstransport nach Bulgarien geplant.

Wichtig: Alles soll sauber sein, gut funktionieren und vorzugsweise in Kartons oder in Säcken verpackt sein!

Abgabe- und Verladezeitpunkt der Hilfsgüter:

Donnerstag, der 9. April 2015 in der Zeit von 16.30h bis 17.30h

Sammelstelle: Parkplatz vor der Volksschule bzw. Neuen Mittelschule Frankenburg

Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich! Für weitere Informationen bzw. Rückfragen: 07683/8825 –

Sigrid Koberger

Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses Projektes!

Sprechttag der Kirchenbeitragsstelle

Auch heuer bieten wir wieder einen Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Vöcklabruck in unserer Pfarrgemeinde an.

Termin: Freitag, 10. April - 15:00 bis 18:30 Uhr - Pfarrheim

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, die Fragen zu ihrem Kirchenbeitrag haben, diese Gelegenheit zu nützen und dazu auch die entsprechenden Unterlagen (z.B. Lohn- bzw. Gehaltszettel, Pensionsunterlagen, Arbeitslosenbestätigung, Einheitswertbescheid, Arbeitnehmerveranlagungsbescheid sowie Unterlagen über außergewöhnliche Ausgaben und Rückzahlungen usw.) zu diesem Sprechtag mitzunehmen.

Unsere Kirche vor Ort – nahe bei den Menschen!

Der Kirchenbeitrag sichert die Grundkosten einer flächendeckenden Seelsorge. Dies geschieht hauptsächlich in den Pfarren, wo die Menschen – jung und alt – von der Geburt bis zum Tod seelsorglich und in allen Lebenslagen begleitet werden.



Es gehört zum ureigenen Wesen der Kirche, sich für Arme und Schwache einzusetzen. Der Kirchenbeitrag macht das vielfältige Wirken von Caritas und professionellen Beratungsstellen wie z.B. Telefonseelsorge möglich.



Katholische Schulen und Kindergärten, Pädagogische Hochschule und kirchliche Bibliotheken sind stark frequentiert und stehen allen Interessierten offen. Katholische Bildungs- und Exerzitienhäuser schaffen Raum fürs Nachdenken und Lernen und sorgen somit für den geistigen Brennstoff in unserem Land.

Unsere Gotteshäuser sind kostbare Zeugen der Geschichte und Kultur unseres Volkes. Sie prägen Identität und Landschaft, sind Orte der Stille, des gemeinsamen Feierns und tragen als Begegnungsräume zu einer Kultur des Miteinanders bei. Die Kirche ist verpflichtet, die Kulturgüter für die Allgemeinheit zu pflegen und für die Zukunft zu erhalten.

Ihr Kirchenbeitrag hilft, das alles möglich zu machen! DANKE!

Heizkosten und Kirchensitzmiete

Für alle Beiträge, die hierfür einbezahlt wurden, möchten wir auf diesem Weg wieder recht herzlich danken. Ganz besonders danken wir auch denen, die einen höheren Betrag gespendet haben. Wer für diesen Zweck noch etwas geben möchte, kann dies jederzeit in der Pfarrkanzlei oder mit den Zahlscheinen, die in der Kirche aufliegen, tun. Da ja auch die Heizkosten und andere Ausgaben ständig steigen, sind wir für alle Spenden sehr dankbar.

EmpfängerInName/Firma Röm.-Kath. Pfarramt Frankenburg 4873 Frankenburg, Riegelstraße 2		ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSRESTATIGUNG	
IBAN/Inhalt			
AT75 3471 0600 0501 0483			
BIC/BLZ Code der Empfängerbank		EUR	
RZ00AT21710		Betrag	
		Euro	

Krankenbesuche

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die vor Ostern zu Hause die Sakramente (Beichte, Kommunion, Krankensalbung) empfangen wollen, sollen möglichst bald in der Pfarrkanzlei (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass auch unsere KommunionhelferInnen bereit sind, jenen Pfarrangehörigen, die nicht mehr den Gottesdienst besuchen können, die Kommunion ins Haus zu bringen. Bitte diesbezügliche Wünsche ebenfalls im Pfarramt melden.

Neuartige Hoffnung

Seit Ostern ist etwas anders geworden.

*Es ist kein Verlass mehr darauf,
dass das Leben mit dem Tod wirklich aus ist.*

*Es ist kein Verlass mehr darauf,
dass es besser wäre, ohne Auferstehungshoffnung zu leben.*

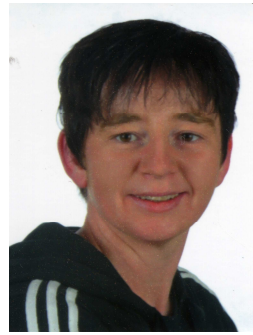
*Seit Ostern hat sich eine neuartige Hoffnung
in die Gedankengänge der Herzen eingeschlichen.*

Seit Ostern muss der Tod mit dem Leben rechnen!

P.Hans Eidenberger SM (aus: Zeit für mich – Zeit mit Gott)

Liebe Pfarrbevölkerung!

Nachdem ich jetzt schon länger als zwei Jahre im Pfarrgemeinderat mitarbeite, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Dagmar Preiner und ich wurde 1976 geboren.



Nach der Hauptschule in Frankenburg besuchte ich die HLA für wirtschaftliche Berufe in Bad Ischl und anschließend die Pädagogische Akademie in Salzburg.

Im Jahr 1998 legte ich die Lehramtsprüfung in den Fächern Deutsch und Musikerziehung ab, unterrichtete an der HS Köstendorf, ein Jahr später an der HS Oberndorf bei Salzburg und anschließend sieben Jahre an der HS Neukirchen am Großvenediger.

Danach suchte ich um Versetzung an, war für kurze Zeit an der HS Frankenburg tätig und bin nun seit Herbst 2011 Lehrerin an der Musik-NMS Vöcklamarkt.

Da ich sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, bringe ich mich in der Pfarre mit der musikalischen Gestaltung von Familien- und Jugendmessen ein, da es mir ein Anliegen ist, dass Kinder und Jugendliche durch die Gestaltung von Gottesdiensten Platz in der Kirche finden und aktiv für das Gelingen einer „lebendigen“ Kirche beitragen. Außerdem singe ich seit sechs Jahren im Kirchenchor.

Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft, miteinander beten, singen, danken und feiern.



Pfarrgemeinderat

Für die Kirche wünsche ich mir, dass sie in Zukunft für Jugendliche ansprechender wird, damit auch sie einen guten Zugang zum Glauben finden können.

Dagmar Preiner

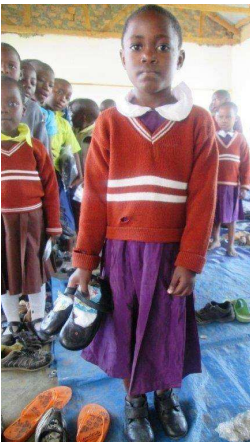
PAPO FRANKENBURG-TANSANIA

DANKE für Eure Unterstützung!



Schule,
Kindergarten,
Brunnen

Auf diesem Foto sieht man sehr schön das Kindergartengebäude und die Schule. Die letzten zwei Schulklassen sind auch schon im Rohbau fertig, die 5. Klasse ist seit Jänner 2015 in Betrieb. Im Vordergrund sieht man die Wasserleitung des Brunnens, die Kinder können von hier das Wasser in Kanistern mit nach Hause nehmen. Im Hintergrund steht der weiße Toyota-Jeep von Pater Athanasius, den er 2009 bekommen hat (50% MIVA, 50% PAPO). Mit diesem Auto ist es ihm möglich, die weite Strecke vom Priesterseminar in Kipalapa, wo er unterrichtet, in seinen Heimatort Kakinga (ca. 700 km) gut und sicher zu bewältigen.



Weihnachtsgeschenk Schuhe

Dieses Foto zeigt unsere Patenkinder bei der Weihnachtsfeier 2014: Jedes Patenkind bekam 1 Paar Schuhe und 2 Paar Socken von der Weihnachtsspende der PatInnen aus Österreich á € 10,--.

PAPO – Veranstaltungen und Termine 2015

bitte vormerken:

Sonntag, 5. Juli 2015: Pfarrfrühstück

Sa./So., 15.-16.8.2015: Flohmarkt für Tansania

Sa./So., 14.-15.11.2015: Kirtagsstand Volksschule

PAPO-Stammtisch, 19.00 Uhr im Gasthaus Preuner:

Do., 12. März 2015

Do., 9. April 2015

(Do., 14. Mai 2014 Christi Himmelfahrt entfällt!)

Do., 11. Juni 2015

Do., 2. Juli 2015

Do., 6. August 2015

Do., 10. September 2015

Do., 8. Oktober 2015

Do., 12. November 2015

Do., 10. Dezember 2015

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Foto privat: Stammtisch Vorstand und Pater Athanasius

Wir freuen uns jederzeit über „Zuwachs“ in der PAPO-Familie!

Nähere Infos unter www.papo-frankenburg.at!

Veranstaltungen der KFB Frankenburg



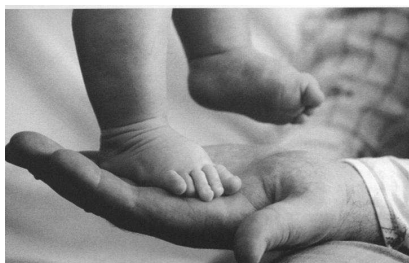
Donnerstag, 16. April 2015 - 8:00 Uhr Frauenmesse
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal

Donnerstag, 7. Mai 2015 – 8:00 Uhr Frauenmesse

Dienstag, 26. Mai 2015

19:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal



**Als Referentin kommt Frau
Margit Hauff aus Wels –
sie spricht zum Thema
„Mutter bin ich jeden Tag“!**

Auf zahlreichen Besuch freut sich
die Leitung der KFB!

Pfarrfrühstückstermine

Sonntag, 12. April – Landjugend

Sonntag, 17. Mai – „Spiegel“ Gruppe

Sonntag, 21. Juni –

im Rahmen des PFARRFESTES



Treffpunkt Bildung

Veranstaltung des KBW fürs Frühjahr 2015

**GLÜCK KANN MAN SICH
ZUR GEWOHNHEIT MACHEN**

...sagen die Weisheit und ihr Bruder, der Hausverstand

Termin: Montag, 13. April 2015 um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Referent: Mag. Max Födinger, Traun

OFFENES PFARRHEIM im Sommer!

Auch heuer findet wieder das „Offene Pfarrheim“, unsere kostenlose Kinderbetreuung in den Sommerferien statt.

Damit Familien planen können hier schon mal der Termin:

Montag, 24. – Freitag, 28. August
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.



JUNIOR MASTER MATCH 2015

Am Samstag den 4. Juli 2015 um 10 Uhr findet, wie schon im letzten Jahr, ein Regions – Fußball - Turnier für Jugendliche in Vöcklamarkt statt. Wir hoffen in diesem Jahr auf Frankfurter Beteiligung!

Eingeladen sind Schüler-, Jungschar- oder Ministranten-Mannschaften im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Voraussetzungen: 6 SpielerInnen pro Team, davon mindestens 2 Mädchen, 1-2 Ersatzspieler. „Startgeld“: 1 Kuchen pro Mannschaft. Die Spenden aus dem Verkauf von Kuchen und Getränken werden den Flüchtlingen in der Pfaffinger Straße in Vöcklamarkt zugute kommen.



Anmeldungen bis 28. März mit Namen und Geburtsdaten der SpielerInnen an:

Martina Reiter, Jugendleiterin,
0676-8776-5697

Wussten Sie, ...

... dass das Ei, in allen Kulturen Zeichen für Leben und Fruchtbarkeit, Pacht und Zins der kleinen Leute war, die Weihnachten und Ostern zu bezahlen waren? Das Ei wurde zu Ostern auch als Zins und Gehalt für Mesner eingeholt.

... dass das Schweigen der Glocken und Orgeln ab dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl das Weiterleben uralter Tradition ist, die auf die Zeit vor 800 zurückgeht. Es scheint ein liturgisches Gesetz zu sein, dass sich bei besonderen Feiern ursprüngliches Traditionsgut erhält.

... dass das Exsultet im 4. Jahrhundert in der Gegend von Mailand entstand? In diesem Lobpreisgebet ist die ganze Theologie der nächtlichen Osterfeier verdichtet: Gott wird gepriesen für sein Heilshandeln in Jesus Christus, dem Licht der Welt, unserer Hoffnung und Freude.



... dass mit dem Chrisamöl, das vom Bischof in der Karwoche im Dom geweiht wird („Ölweihmesse“), nicht nur Täuflinge und Firmlinge, Bischöfe und Priester gesalbt werden, sondern auch die Wände einer neuen Kirche, ein Altar und neue Glocken?

... dass das Osterlachen den heute kaum mehr gepflegten Brauch bezeichnet, in der Osterpredigt die Gottesdienstgemeinde mit einem Witz zum Lachen zu bringen? Diese im 14. Jhd. entstandene Tradition soll die Osterfreude zum Ausdruck bringen und symbolisiert den Sieg über den Tod, der sich an Christus „verschluckt“ hat und damit der Lächerlichkeit preisgegeben hat.

Betstundenordnung am Karsamstag, 4. April 2015

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
08-09	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Winter, Scheibl, Gasselsberger, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Preuner-Seyringer, Brettbacher, Bachinger, Preuner, Huemer, Fättinger, Aschenberger, Wienerroither R., Maletzky, Wienerroither Fr. (Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wagner, Emminger, Pillichshammer, Fr. Wienerroither (Stöckert)
09-10	Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Pieslinger, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewaller, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
10-11	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Huemer, Kovacs, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
11-12	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Dürnberger, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Fürlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Mosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
12-13	Schüler und Firmlinge	FirmhelferInnen
13-14	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt.	Möseneder, Mair-Doninger, Wageneder, Preuner, Piesl, Seyringer, Gebetsberger-Niedermayr, Loy, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Hattinger-Binder, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
14-15	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten.	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Mosleitner, Wienroither, Gruber, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberger, Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer.
15-16	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun, Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Huber; Plakolm, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Taitl, Hammertinger, Schwestern

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

VORBEREITUNG auf Ostern

Dienstag	10.03.2015	19:30	Kreuzweg für alle
Samstag	14.03.2015	19:30	Bußfeier für alle
Freitag	20.03.2015	14:00	Osterbeichte für Senioren Pf.Krichbaum, Weißenkirchen
Samstag	21.03.2015	08:00	Kommunionmesse
Sonntag	22.03.2015	07:00	Beichtgelegenheit bei Pf.Krichbaum, Weißenkirchen
5.Fastensonntag			
Montag	30.03.2015	19:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl, Pramet

Die HEILIGE WOCHE

Palmsonntag	29.03.2015	08:45	Palmprozession (Schulhof)
		09:00	Eucharistiefeier
Gründonnerstag	02.04.2015	15:00	Abendmahlsmesse für Kinder und ältere Pfarrangehörige
		19:30	Abendmahlsmesse mit Fußwaschung; Anbetung bis 23:00 Uhr
Karfreitag	03.04.2015	15:00	Karfreitagsliturgie Anbetung bis 21:00 Uhr
Karsamstag	04.04.2015	08:00 bis 16:00 Uhr	Betstunden
		20:00	Feier der OSTERNACHT
Ostersonntag	05.04.2015	07:30	Singmesse
		09:00	Hochamt (Kirchenchor)
		19:30	Abendmesse
Ostermontag	06.04.2015	07:30	Singmesse
		09:00	Jungscharmesse keine Abendmesse!